



Einladung des Münsteraner Lokalen Organisationskomitees (LOK)2017
der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin e.V.
und des Hospiz-und Palliativnetzwerkes Münster zum

Symposium

zur Palliativ- und Hospizversorgung hochaltriger Menschen

Zu alt für Palliativmedizin?

14. September 2017, 16-18 Uhr

Leonardo-Campus 10, 48149 Münster

Impulsvortrag: **Dr. med. Christoph Gerhard**

Leitung des Kompetenzzentrums Palliativmedizin am Institut für Allgemeinmedizin der Universität Duisburg – Essen,
Leitung des multiprofessionellen Palliativkonsiliardienstes und des Ethikforums der Katholischen Kliniken Oberhausen

Die Ausweitung der Hospiz- und Palliativversorgung für alle Menschen wird auf kommunaler, landes- und bundesweiter Ebene gefordert. Insbesondere für ältere, demenziell und/oder chronisch erkrankte Menschen sind die Zugänge zu einer verlässlichen und multiprofessionellen Hospizbegleitung und Palliativversorgung häufig aufgrund unterschiedlicher Ursachen sehr erschwert.

Mit diesem Symposium möchten wir einen Austausch fördern, in dem die verschiedenen Akteure zu Wort kommen. Dabei sind die TeilnehmerInnen nach dem Einstiegsvortrag herzlich eingeladen, aus dem Plenum heraus Grenzerfahrungen aus den verschiedenen Versorgungsorten einzubringen, mit Experten ins Gespräch zu kommen oder sich neue Anregungen zu holen. Dabei können gemeinsame Visionen für den Aufbau einer gelingenden Palliativversorgung und Hospizbegleitung für hochbetagte Menschen eingebracht und entwickelt werden.

Der Eintritt ist kostenlos.

Pflegekräfte sind besonders angesprochen. Wir freuen uns über einen regen Austausch.

PD Dr. P. Lenz (Stabstelle Palliativmedizin UKM)

M. Schwermann (FH MS, FB Gesundheit)

Dr. U. Hofmeister (Palliativnetz MS gGmbH)

Prof. Dr. T. Roser (WWU / Spiritual Care)

D. Broekmann (Hospizbewegung Münster e.V.)

Dr. M. Baumann-Köhler (Brücken-Team UKM)

Dr. A. Stähli (Akademie am Johannes-Hospiz)

Mit freundlicher Unterstützung durch